

	<p>Objekt: Seleukiden: Antiochos I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18200076</p>
--	--

## Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel der Stadt Byzantion (Monogramm und Schiffsbug), dazu ein Prüfhieb.

Vorderseite: Kopf des Antiochos I. mit Diadem nach r. L. über dem Hinterkopf ein runder Gegenstempel mit Monogramm über Schiffsbug (von Byzantion aus der 2. Hälfte 3. Jh. v. Chr.). Auf der Schläfe ein Prüfhieb.

Rückseite: Apollon sitzt mit einem Pfeil in seiner r. Hand und aufgesetzter l. Hand auf einem Omphalos nach l., daran angelehnt ein Bogen, im l. und r. F. außen je ein Monogramm.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.65 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	281-261 v. Chr.
	wer	
	wo	Seleukia-Ktesiphon
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos I. Soter (-324--261)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Léon Morel (gestorben 1905)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos I. Soter (-324--261)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- G. MacDonald, Seltene und unedierte Seleukidenmünzen, ZfN 29, 1912, 92 Nr. 8 Taf. 4,8 (dieses Stück).
- Seleucid Coins I Nr. 379,5 a. - Zum Gegenstempel s. E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion I (1970) 62 ff..